STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

Contracts for Difference (CFDs)
Jahresvergleich 2011 – 2014 und Kennzahlen QIV-2014

Statistik im Auftrag des Contracts for Difference Verband e. V.

München, im Januar 2015

Steinbeis Research Center for Financial Services
▪ Possartstraße 9 ▪ 81679 München (Germany) ▪ Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ▪ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11 ▪
▪ Direktoren: Prof. Dr. Jens Kleine + Prof. Dr. Markus Venzin ▪
Steinbeis-Hochschule Berlin
▪ Steinbeis-Haus ▪ Gürtelstr. 29A/30 ▪ 10247 Berlin (Germany) ▪ Fon: +49 (0)30 29 33 09-0 ▪

Inhalt

- **CFD-Jahresvergleich 2011-2014**
  - Zusammenfassung
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Kontenanzahl
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- **CFD-Quartalsstatistik QIV-2014**
  - Zusammenfassung
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Kontenanzahl
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- **Anhang**

Die Kontenanzahl stieg bis Ende 2014 auf 108.423 Stück an

Zusammenfassung und Interpretation

Gehandeltes Volumen[1]	▪ In 2014 war das gehandelte Volumen mit 1.483 Mrd. EUR 31% höher als in 2013
Gehandelte Werte	▪ Aktienindizes waren in 2014 der beliebteste Basiswert beim Einsatz von CFDs. 89% des gehandelten Volumens und 80% der Transaktionen entfielen auf diese
Kontenanzahl	▪ Die Anzahl der Konten betrug zum Ende des Jahres 2014 108.423 Stück, dies bedeutet eine Steigerung von 10,5% gegenüber dem Stand zum Endes des Jahres 2013
Anzahl der Transaktionen	▪ Die Anzahl der Transaktionen stieg von 2013 auf 2014 um ca. 53 Mio. Stück. Dies sind 33% mehr als in 2013
Gehandeltes Volumen pro Transaktion	▪ Das gehandelte Volumen pro Transaktion reduzierte sich von 28.311 EUR in 2013 um 2% auf 27.802 EUR in 2014

Interpretation der Daten

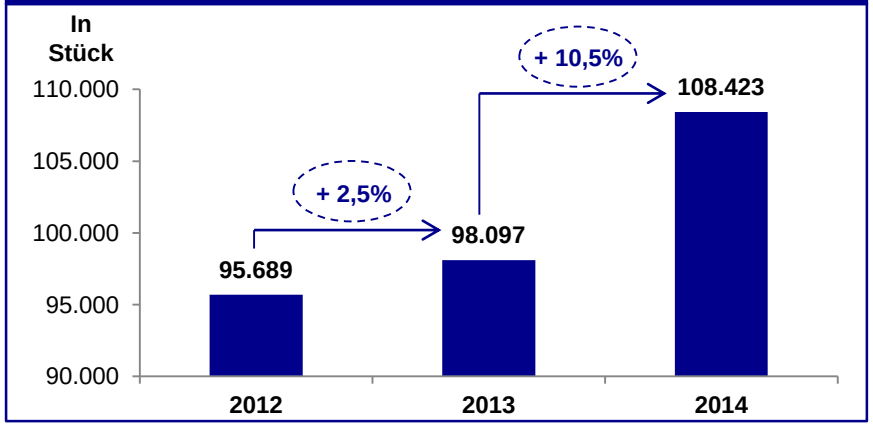
- Der CFD-Markt befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs: Dies spiegelt sich zum einen in dem stetigen Volumenswachstum und zum anderen in der steigenden Anzahl der Konten wider
- Der Rückgang des gehandelten Volumens pro Transaktion kann ein Indiz dafür sein, dass die Anleger vorsichtiger agieren

[1]Gehandeltes Volumen: Bewegtes Underlying-Volumen; Summe aller Positionsgrößen, die die CFD-Kunden handeln. Die Positionsgröße berechnet sich dabei als gezahlte Margin multipliziert mit dem Hebel

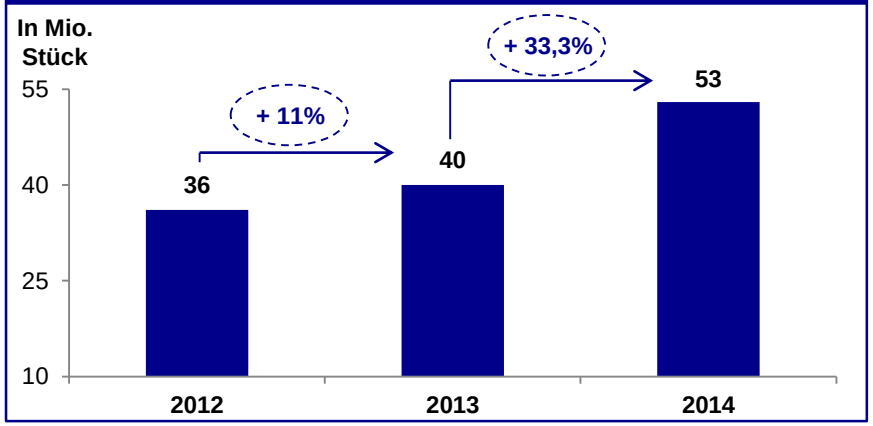
Die Kontenanzahl liegt aktuell bei 108.423 Stück, dies bedeutet eine Steigerung von 10,5% gegenüber Dezember 2013

Marktkennzahlen im Überblick

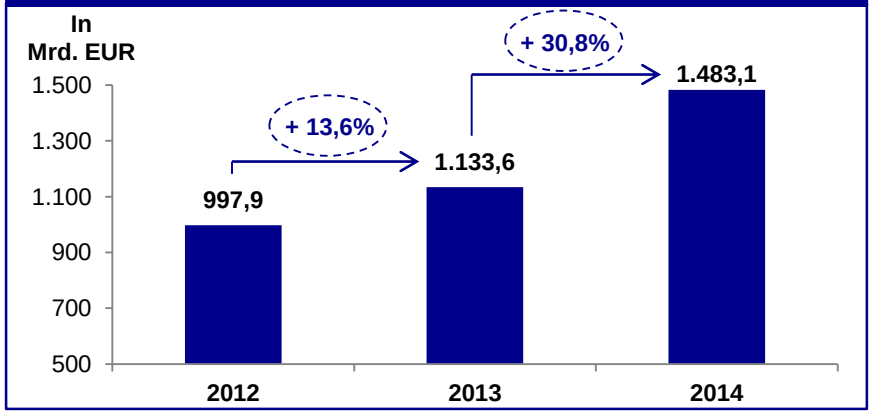
Kontenanzahl



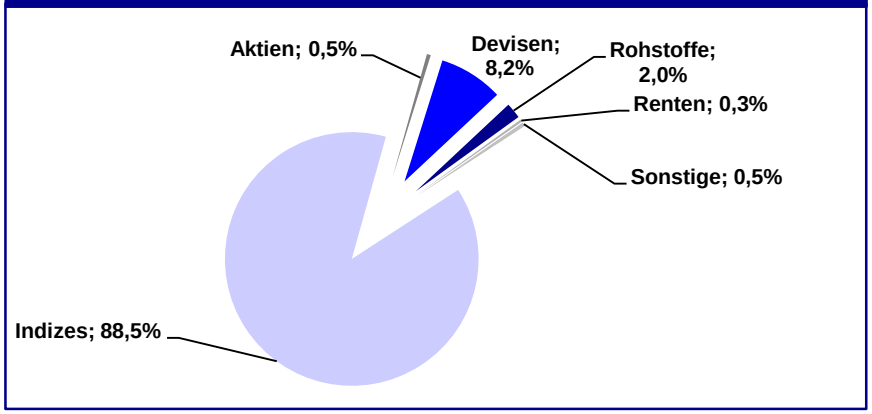
Anzahl der Transaktionen



Gehandeltes Volumen

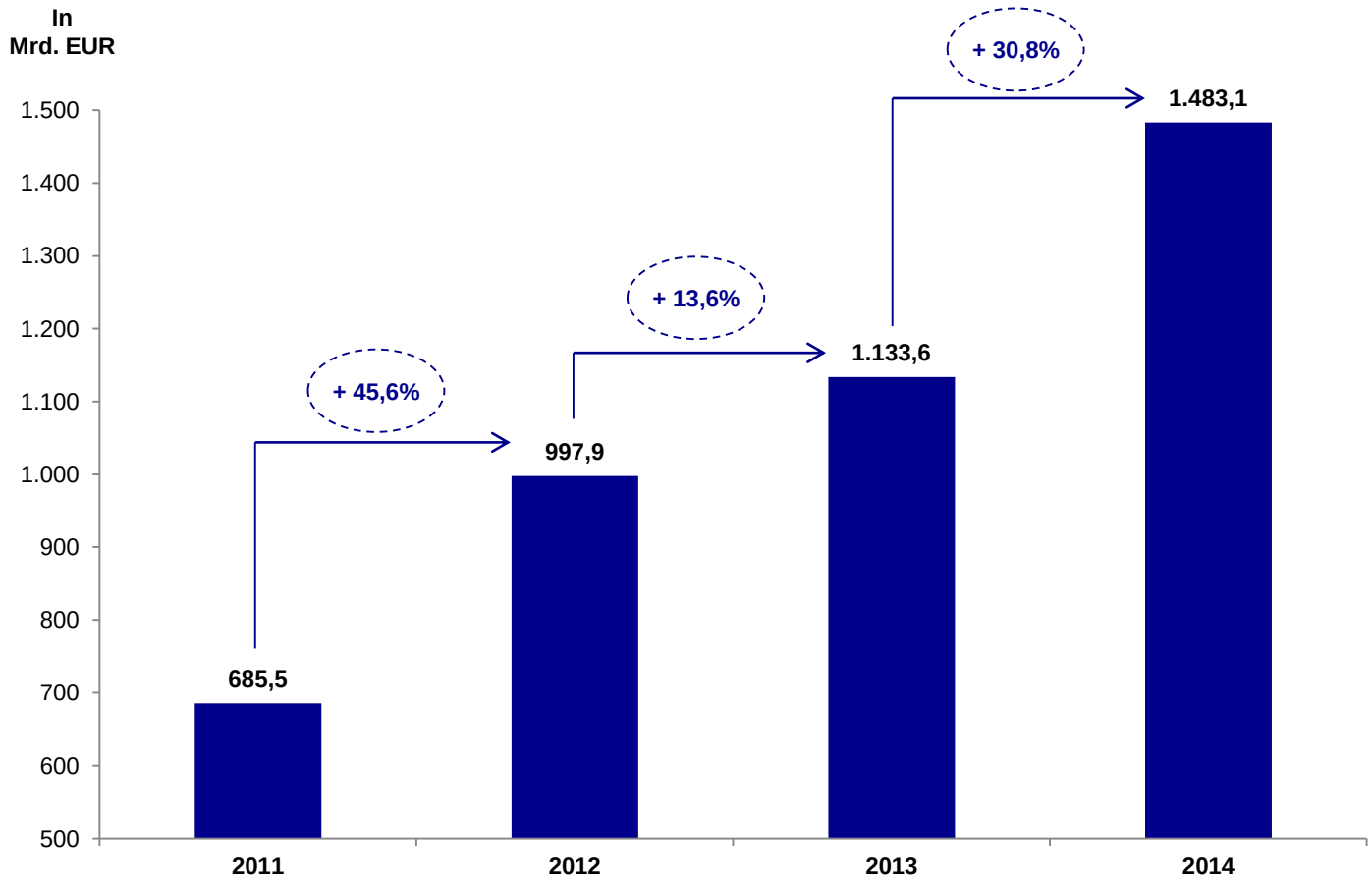


Gehandelte Basiswerte 2014



Das gehandelte Volumen war in 2014 mit 1.483 Mrd. EUR um 31% höher als in 2013

Gehandeltes Volumen



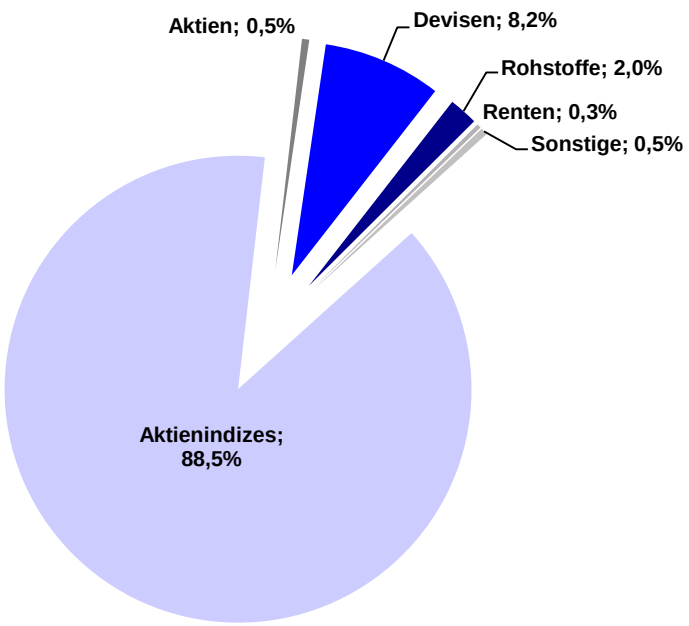
- 1.483 Mrd. EUR gehandeltes Volumen in 2014
- Das gehandelte Volumen hat sich im Vergleich zu 2011 mehr als verdoppelt

Das größte Volumen entfiel, wie bereits im Vorjahr, mit 89% auf Aktienindizes

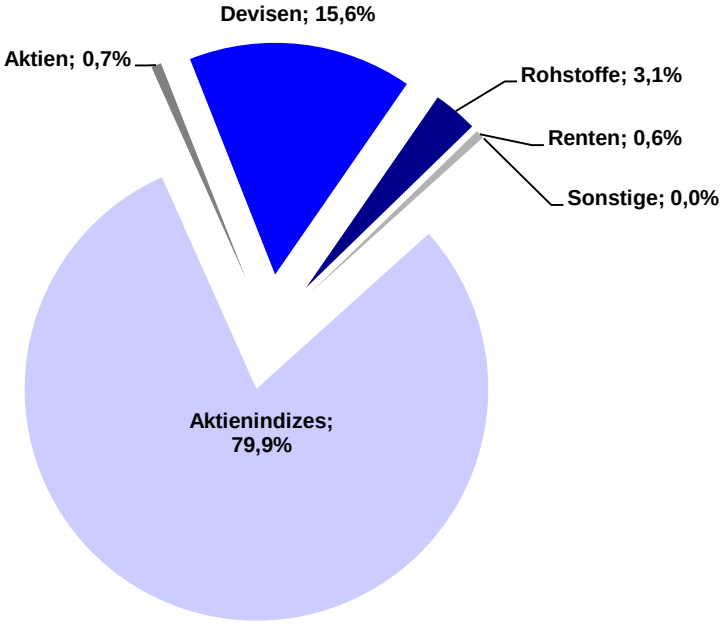
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten

1.483,1 Mrd. EUR, davon

- 2014 -



- 2013 -



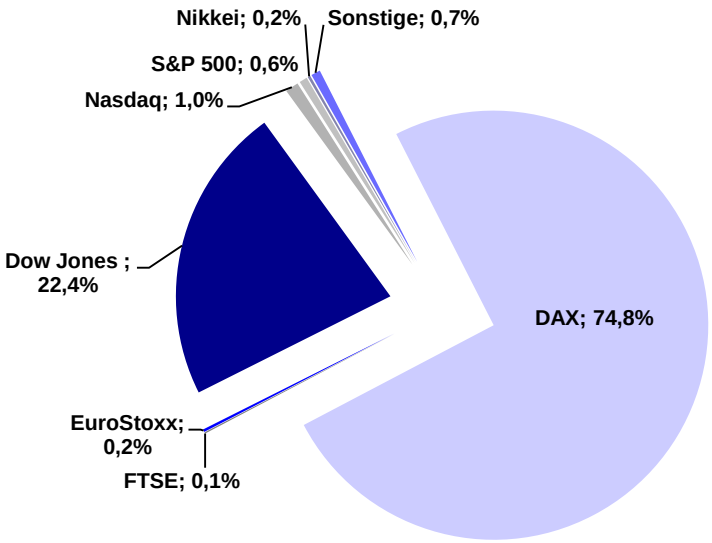
- Devisen folgten mit 8% (16% im Vorjahr) des gehandelten Volumens an zweiter Stelle
- 2% des gehandelten Volumens entfielen auf Rohstoff-CFDs
- Renten-CFDs spielten mit 0,3% nur eine untergeordnete Rolle

Der DAX hatte mit 75% (Vj. 70%) den größten Anteil am gehandelten Volumen bei Aktienindizes

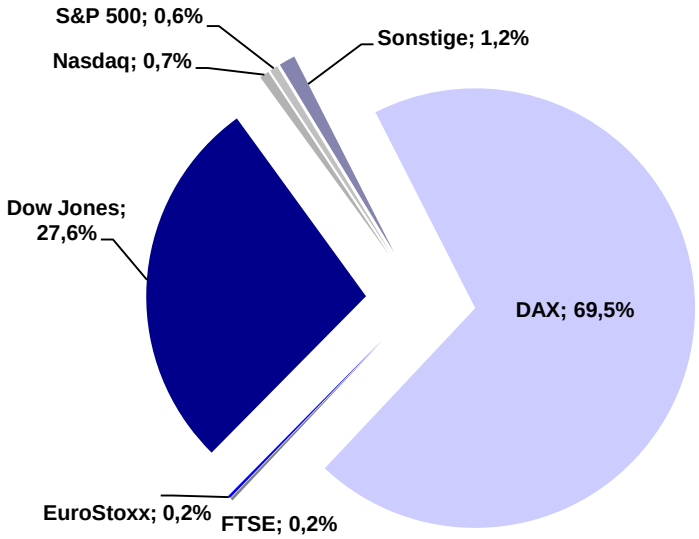
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktienindizes

1.313 Mrd. EUR, davon

- 2014 -



- 2013 -



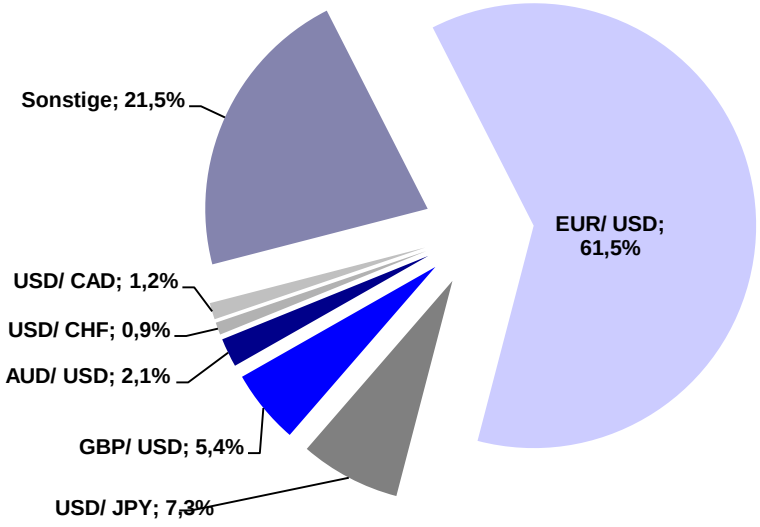
- Der Dow Jones folgte mit 22% (Vj. 28%)
- Der Nasdaq spielte mit rund 1% eine untergeordnete Rolle
- Der S&P 500, EuroStoxx sowie FTSE bilden die Schlusslichter unter den aufgelisteten Aktienindizes

Das am meisten gehandelte Devisenpaar 2014 war mit 62% EUR/ USD. Im Vorjahr betrug der Anteil noch 68%

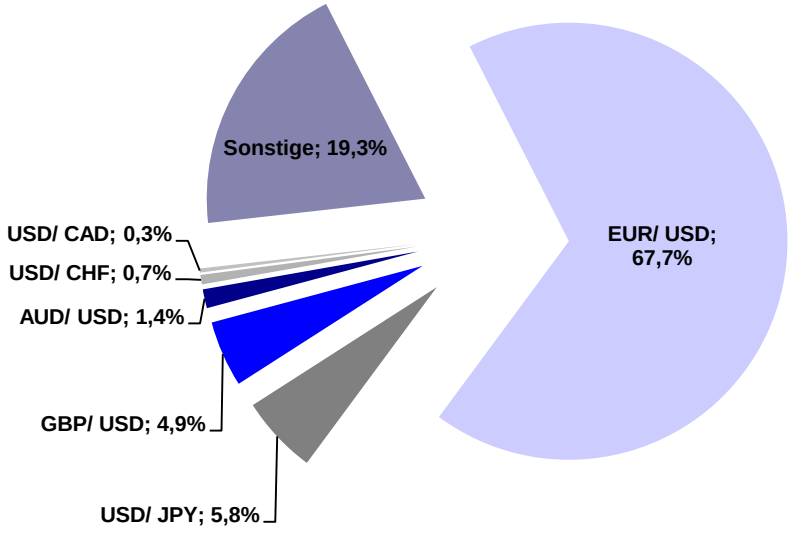
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Devisen

122 Mrd. EUR, davon

- 2014 -



- 2013 -



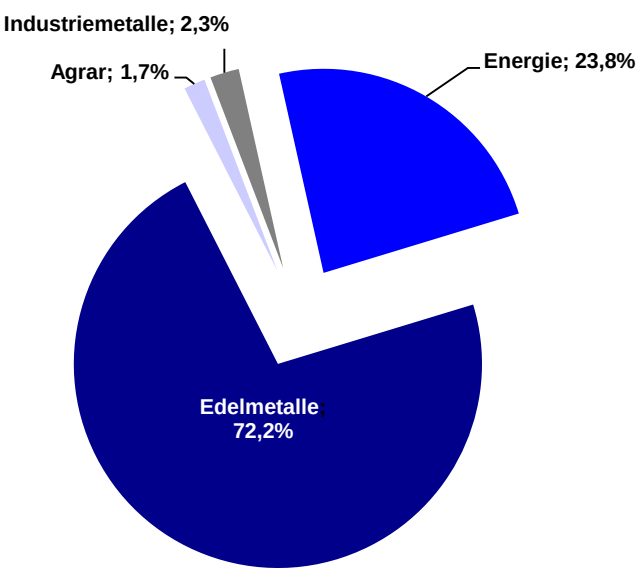
- Der Anteil der sonstigen Devisenpaare beträgt rund 22%
- An dritter Stelle steht das Devisenpaar USD/ JPY mit 7%

Edelmetalle haben mit rund 72% den größten Anteil bei Rohstoff-CFDs

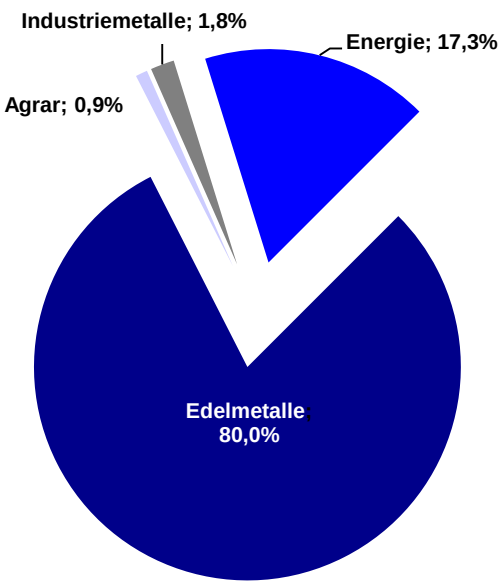
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Rohstoffe

30 Mrd. EUR, davon

- 2014 -



- 2013 -



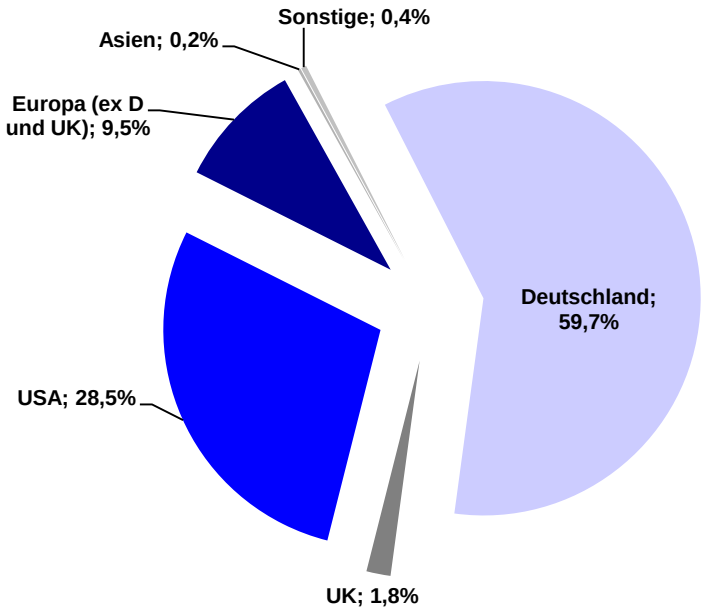
- Edelmetalle (Gold, Silber und Platin) hatten, wie bereits im Vorjahr, mit ca. 72% den größten Anteil am gehandelten Rohstoffvolumen
- Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 24% deutlich mehr Energiewerte (Brent, WTI, Benzin, Nat Gas und Heizöl) gehandelt
- Schlusslicht bilden Industriemetalle mit rund Agrarwerte mit rund 2%

Deutsche Werte waren beim Einsatz von Aktien-CFDs, trotz eines deutlichen Rückgangs, mit einem Anteil von 60% weiterhin am beliebtesten (Vj. 67%)

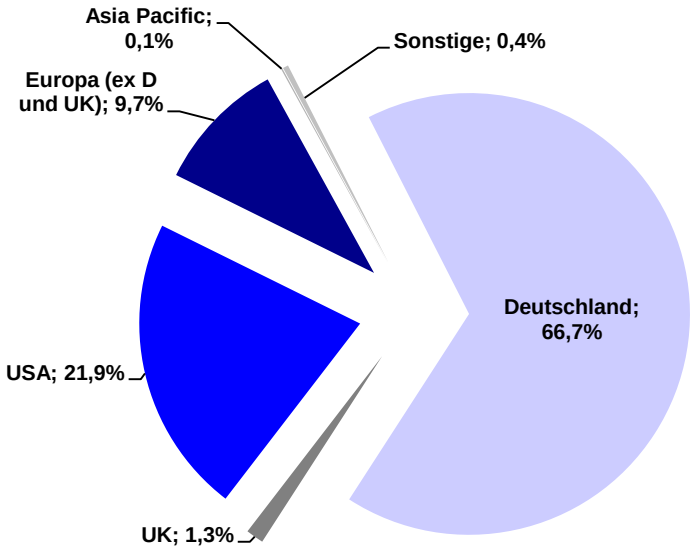
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktien

7 Mrd. EUR, davon

- 2014 -



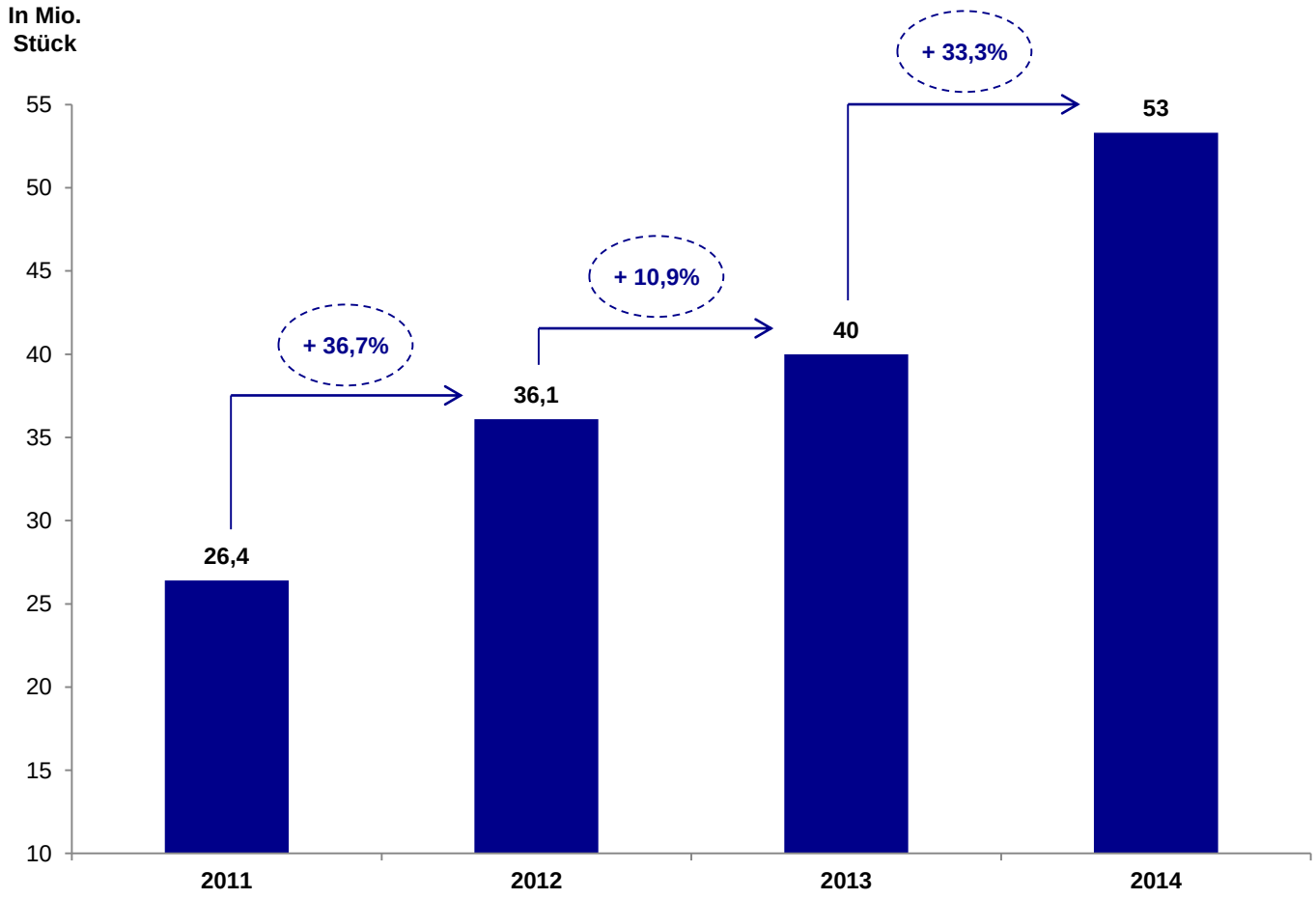
- 2013 -



- Mit 29% (Vj. 22%) belegten US-amerikanische Werte den zweiten Platz
- Europäische Werte (ohne Deutschland und UK) lagen mit 10% auf Platz 3

Die Anzahl der Transaktionen war in 2014 33% höher als in 2013

Anzahl der Transaktionen



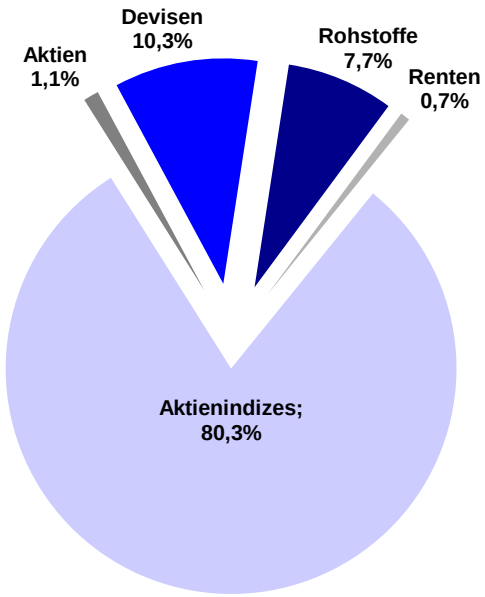
- 53 Mio. Transaktionen in 2014
- Zunahme der Anzahl der Transaktionen von 2013 auf 2014 um ca. 13 Mio. Stück
- Durchgeführte Transaktionen haben sich seit 2011 mehr als verdoppelt

Die meisten Transaktionen entfielen in 2014 mit 80% auf den Basiswert Aktienindizes, im Vorjahr belief sich der Wert auf 71%

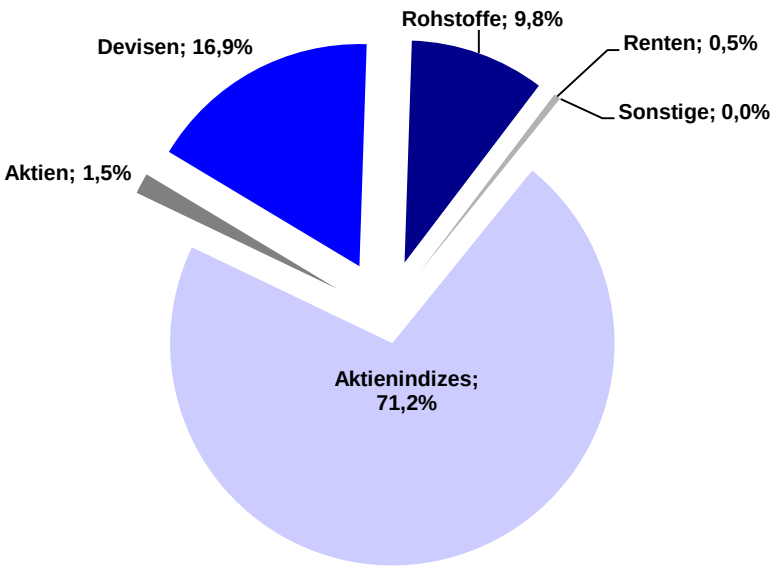
Verteilung der Anzahl der Transaktionen nach Basiswerten

53,3 Mio. Stück, davon

- 2014 -



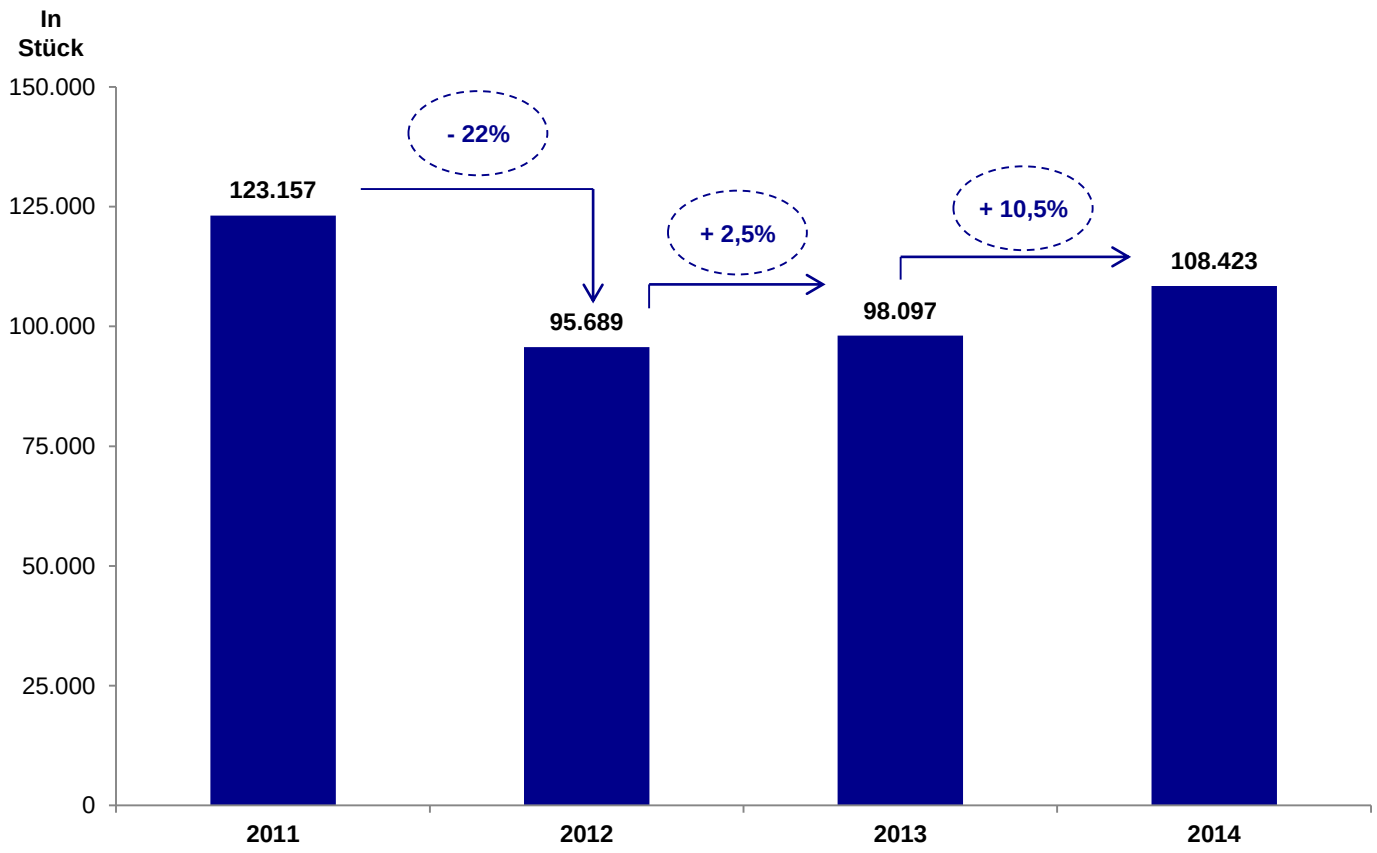
- 2013 -



- Devisen und Rohstoffe folgten auf den Plätzen 2 und 3 (10% bzw. 8%)
- Devisen hatten im Vorjahr noch einen Anteil von 17%
- Aktien- und Renten-CFDs machten 1% der Transaktionen aus

Die Anzahl der Konten steigt, nach dem Einbruch in 2011, seit 2012 wieder an

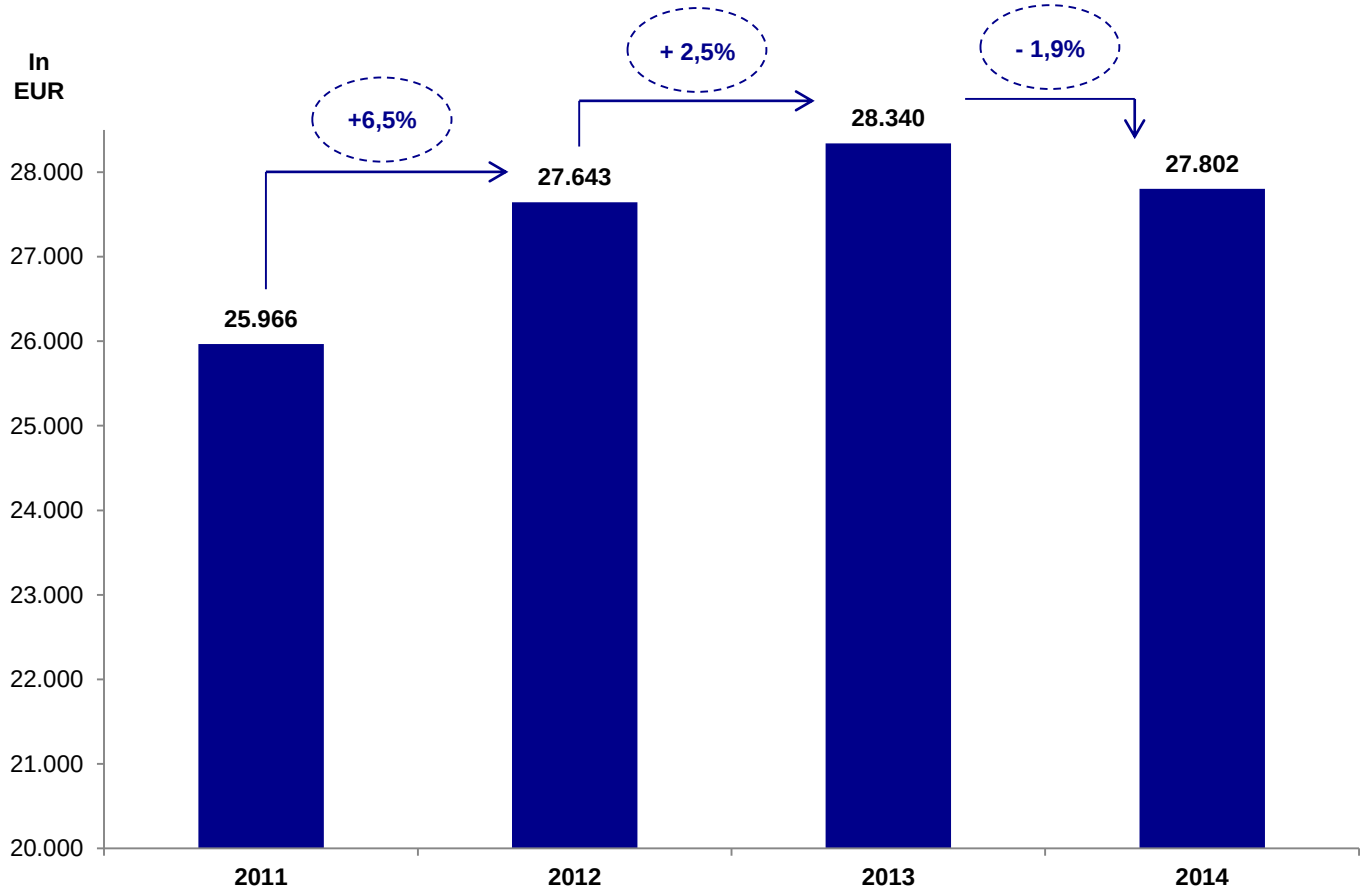
Kontenanzahl



- Die Kontenanzahl im Dezember 2014 beträgt 108.423 Stück
- Anstieg um 10,5% von 2013 auf 2014
- Nach dem starken Rückgang in 2011 steigt die Kontenanzahl langsam wieder an

Das Volumen pro Transaktion hat sich von 2013 auf 2014 um 1,9% auf 27.802 EUR reduziert

Volumen pro Transaktion



- Das durchschnittliche Volumen pro Transaktion belief sich in 2014 auf 27.802 EUR
- Rückgang um 1,9% von 2013 auf 2014

Inhalt

- **CFD-Jahresvergleich 2011-2014**
- **CFD-Quartalsstatistik QIV-2014**
  - Zusammenfassung
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Kontenanzahl
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- **Anhang**

Die Kontenanzahl hat sich von Januar bis Dezember 2014 um 10,5% erhöht

Zusammenfassung

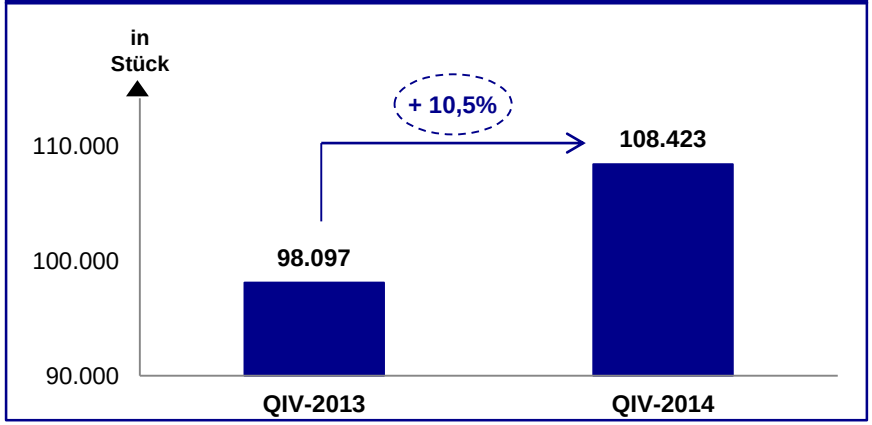
Gehandeltes Volumen[1]	▪ Im vierten Quartal 2014 wurde ein Volumen von 400 Mrd. EUR gehandelt
Gehandelte Werte	▪ Aktienindizes waren im vierten Quartal 2014 der beliebteste Basiswert beim Einsatz von CFDs. 89% des gehandelten Volumens und 80% der Transaktionen entfielen auf diese
Kontenanzahl	▪ Die Kontenanzahl hat sich von Januar bis Dezember 2014 um 10,5% auf 108.423 Konten erhöht
Anzahl der Transaktionen	▪ Die Anzahl der Transaktionen beläuft sich im vierten Quartal 2014 auf 15,4 Mio. Stück
Gehandeltes Volumen pro Transaktion	▪ Durchschnittlich wurde ein Volumen von 26.035 EUR/ Transaktion gehandelt

[1]Gehandeltes Volumen: Bewegtes Underlying-Volumen; Summe aller Positionsgrößen, welche die CFD-Kunden handeln. Die Positionsgröße berechnet sich dabei als gezahlte Margin multipliziert mit dem Hebel

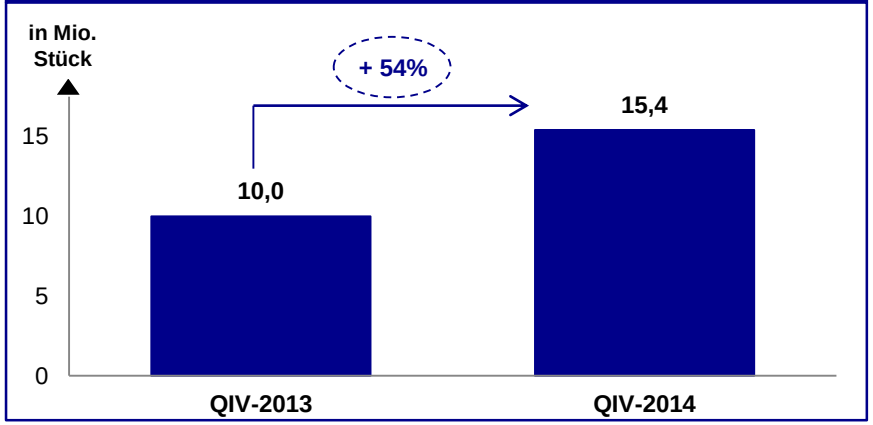
Im vierten Quartal des Jahres 2014 wurde ein Volumen von 400 Mrd. EUR gehandelt

Marktkennzahlen im Überblick

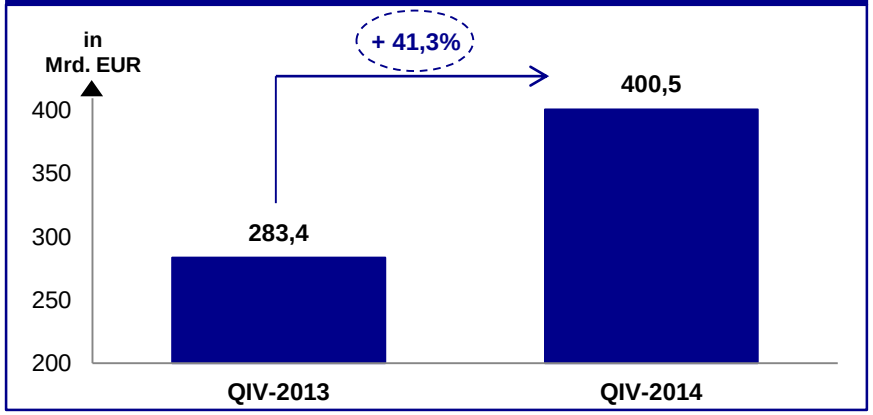
Kontenanzahl



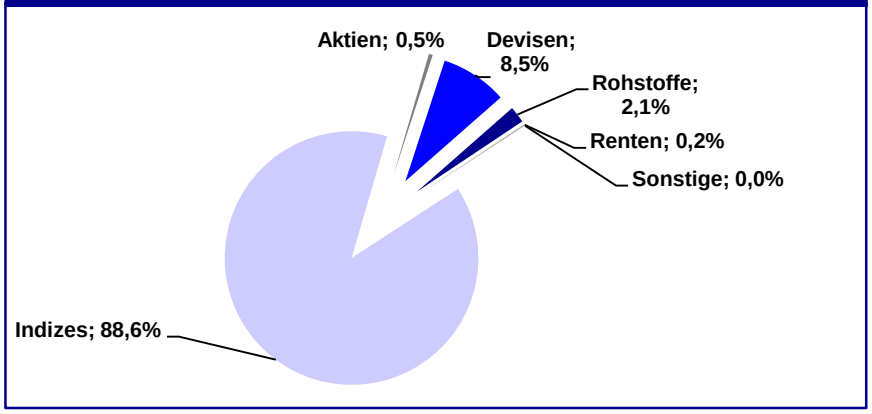
Anzahl der Transaktionen



Gehandeltes Volumen

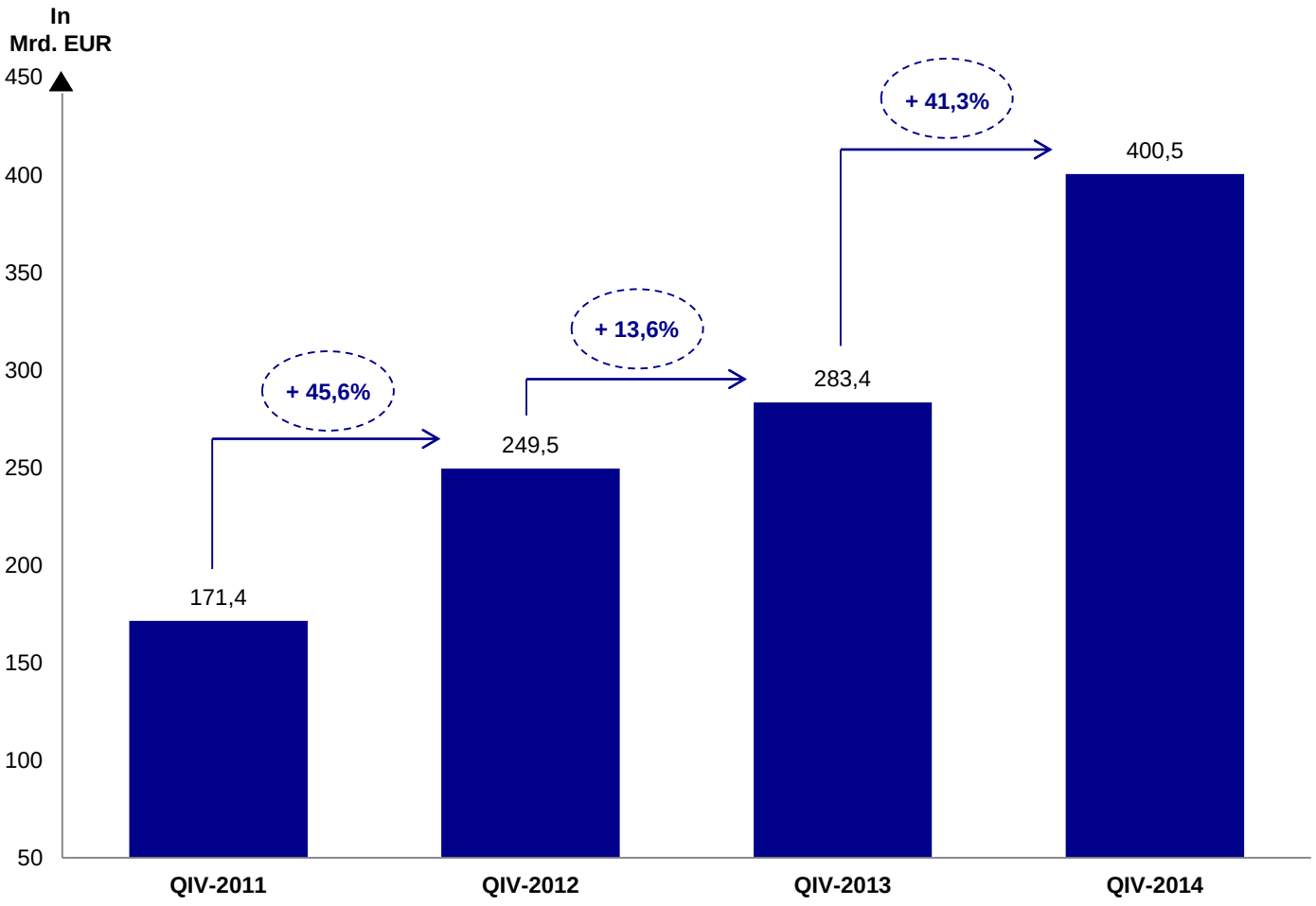


Gehandelte Basiswerte QIV-2014



Wachstum des gehandelten Volumens von 41% im Vergleich zu QIV-2013

Gehandeltes Volumen



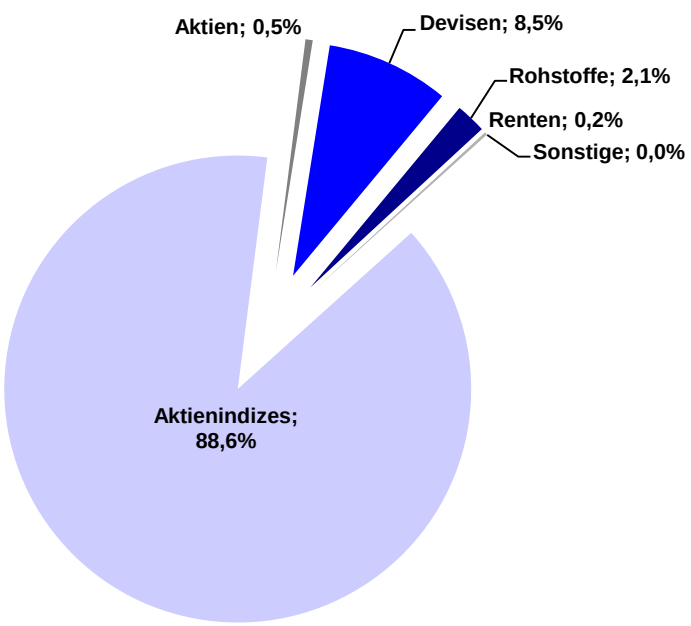
- 400 Mrd. EUR gehandeltes Volumen in QIV-2014
- Wachstum von 41% im Vergleich zu QIV-2013

Das größte Volumen entfiel mit 89% auf Aktienindizes, im Vorjahr waren dies rund 80%

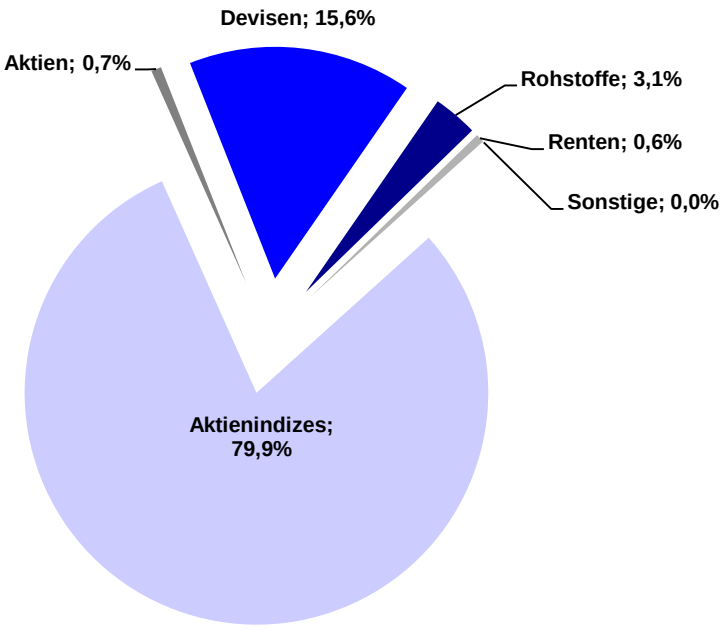
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten

400,5 Mrd. EUR, davon

- QIV-2014 -



- QIV-2013 -



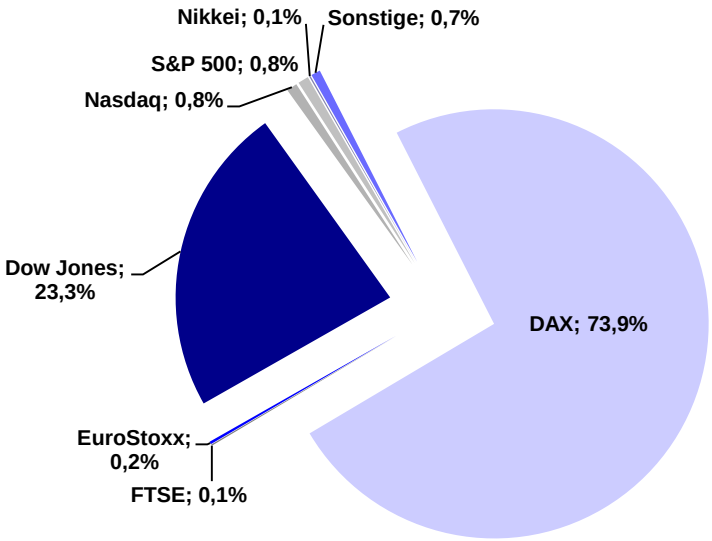
- Devisen folgten mit 8,5% des gehandelten Volumens an zweiter Stelle, diese hatten im Vorjahreszeitraum noch einen Anteil von 16%
- 2% des gehandelten Volumens entfielen auf Rohstoff-CFDs
- Renten spielten mit 0,2% nur eine untergeordnete Rolle

Der DAX hatte mit 74% (Vj. 70%) den größten Anteil am gehandelten Volumen bei Aktienindizes

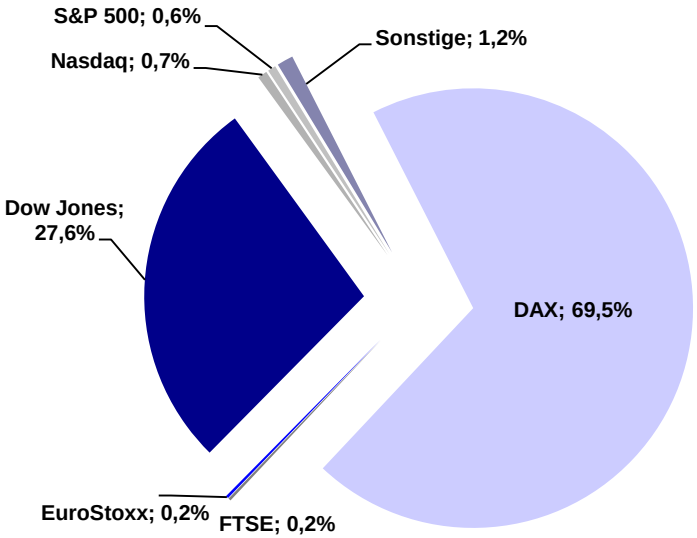
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktienindizes

355 Mrd. EUR, davon

- QIV-2014 -



- QIV-2013 -



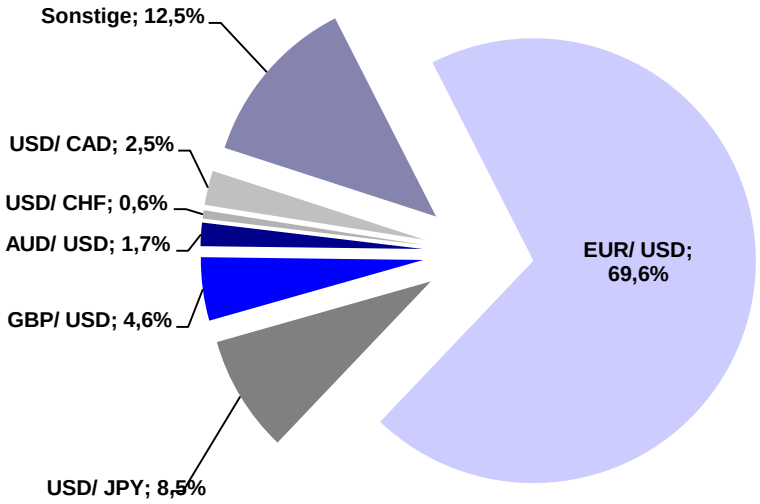
- Der Dow Jones folgte mit 23% (Vj. 28%)
- Der Nasdaq sowie der S&P 500 spielten mit rund 1% eine untergeordnete Rolle
- Der FTSE und der Nikkei bilden die Schlusslichter unter den aufgelisteten Aktienindizes

Das am meisten gehandelte Devisenpaar im vierten Quartal 2014 war mit 70% EUR/ USD

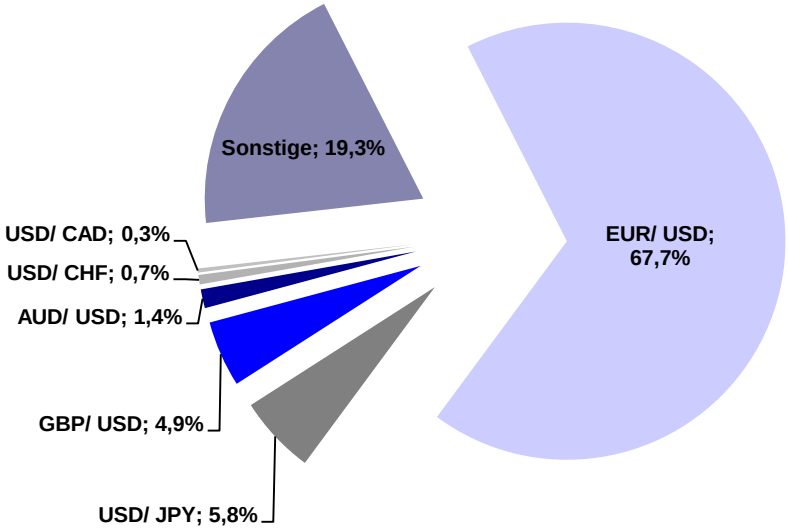
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Devisen

34 Mrd. EUR, davon

- QIV-2014 -



- QIV-2013 -



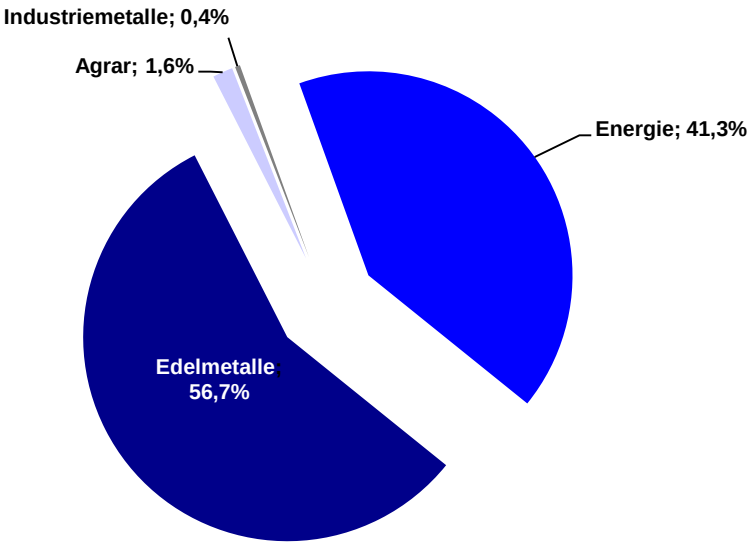
- Der Anteil der sonstigen Devisenpaare hat sich von 19% in QIV-2013 auf 13% in QIV-2014 reduziert
- An dritter Stelle steht das Devisenpaar USD/ JPY mit 9%

Der Anteil der Energiewerte ist im Beobachtungszeitraum von 17% auf 41% gestiegen

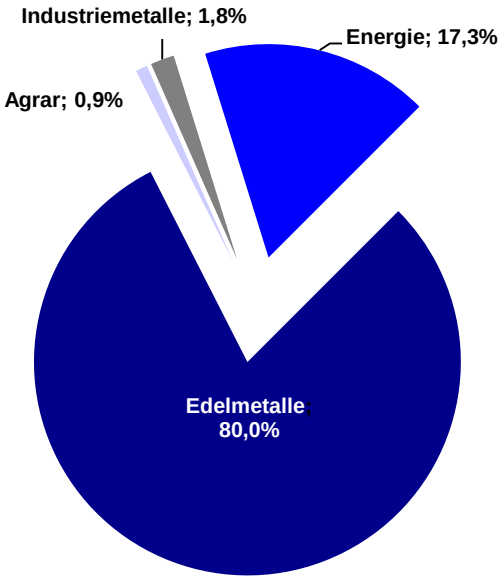
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Rohstoffe

8,4 Mrd. EUR, davon

- QIV-2014 -



- QIV-2013 -



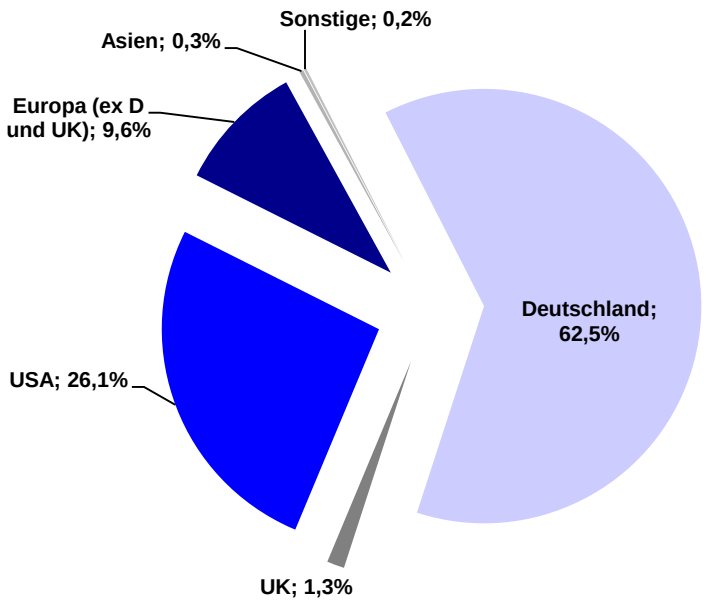
- Edelmetalle (Gold, Silber und Platin) hatten mit ca. 57% den größten Anteil am gehandelten Rohstoffvolumen
- Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 41% deutlich mehr Energiewerte (Brent, WTI, Benzin, Nat Gas und Heizöl) gehandelt
- Schlusslicht bilden Industriemetalle mit 0,4%

Deutsche Werte waren beim Einsatz von Aktien-CFDs mit einem Anteil von 63% weiterhin am beliebtesten (Vj. 67%)

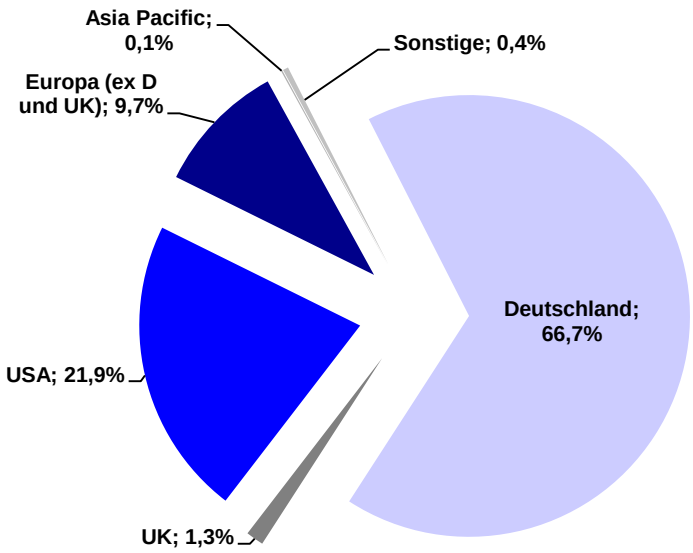
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktien

0,8 Mrd. EUR, davon

- QIV-2014 -



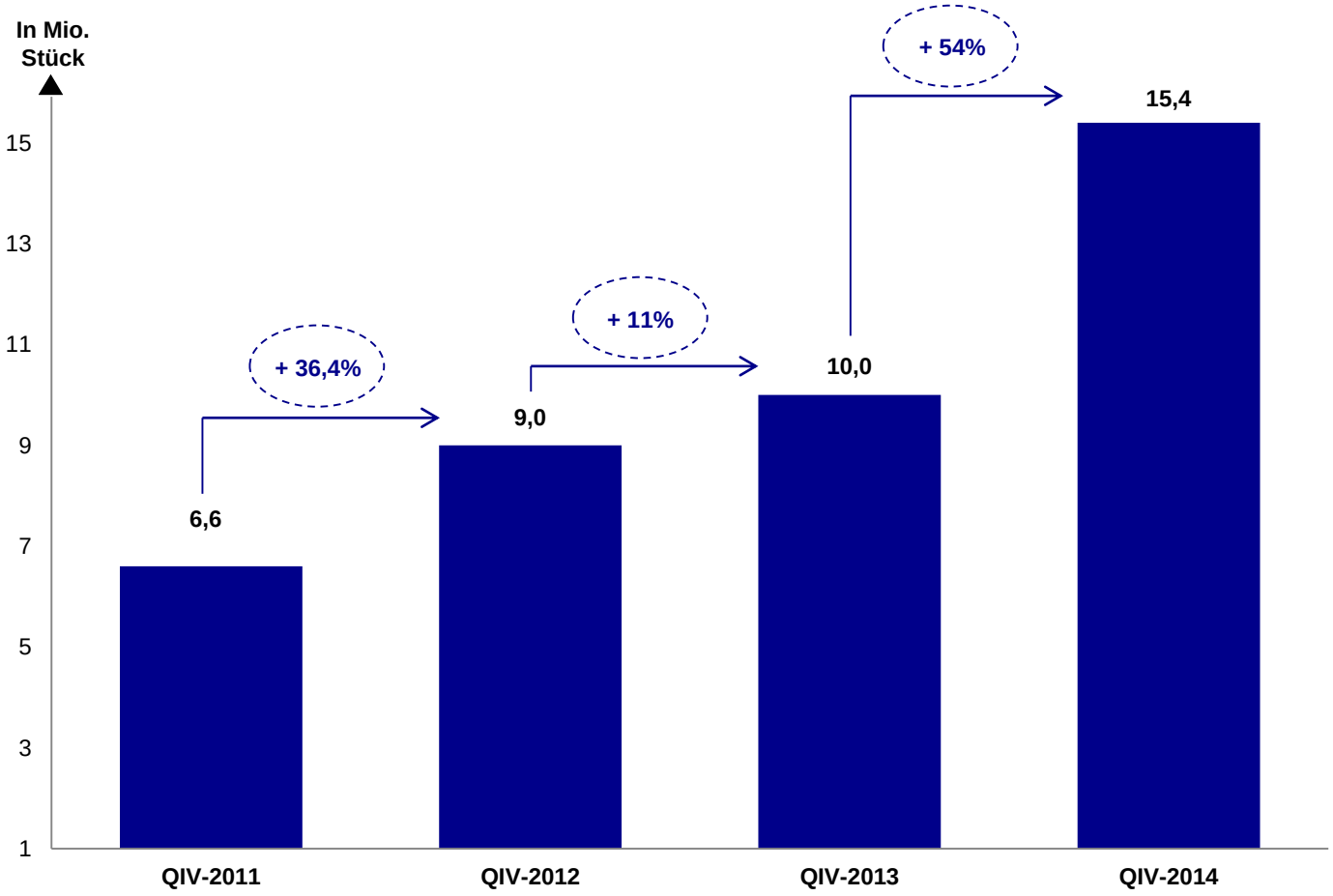
- QIV-2013 -



- Mit 26% (Vj. 22%) belegten US-amerikanische Werte den zweiten Platz
- Europäische Werte (ohne Deutschland und UK) lagen mit 10% auf Platz 3

Die Anzahl der Transaktionen hat sich, im Vergleich zu QIV-2013, um 54% erhöht

Anzahl der Transaktionen



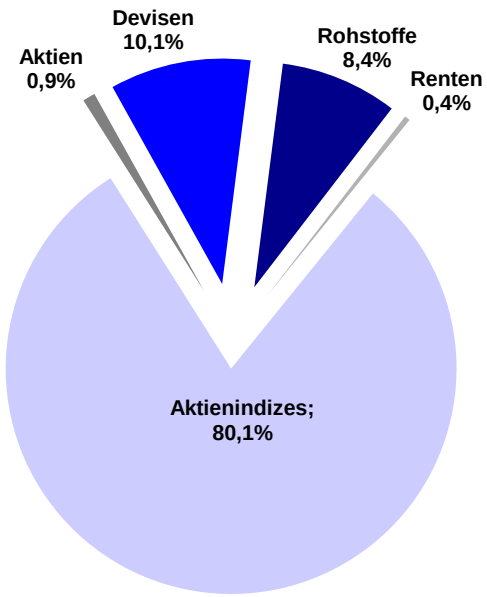
- 15,4 Mio. Transaktionen in QIV-2014
- Anstieg um 5,4 Mio. Transaktionen im Vergleich zum Vorjahr

Die meisten Transaktionen entfielen in QIV-2014 mit 80% auf den Basiswert Aktienindizes, im Vorjahr belief sich der Wert auf 71%

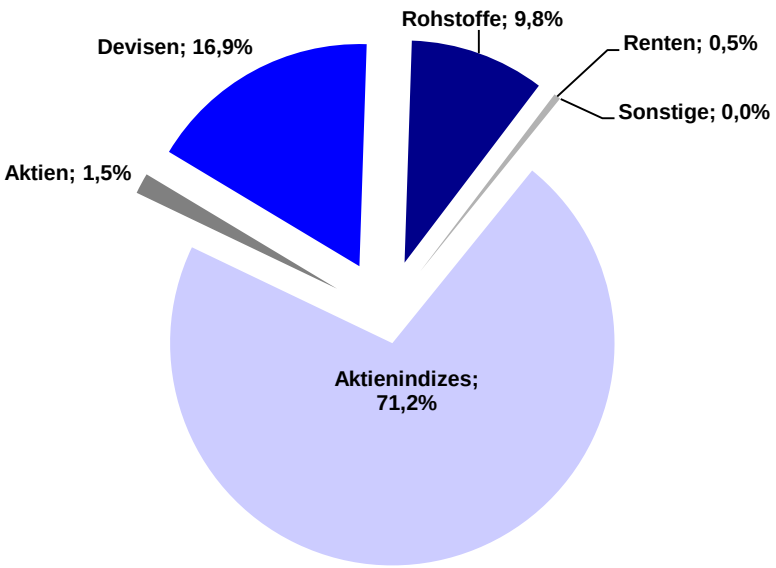
Verteilung der Anzahl der Transaktionen nach Basiswerten

15,4 Mio. Stück, davon

- QIV-2014 -



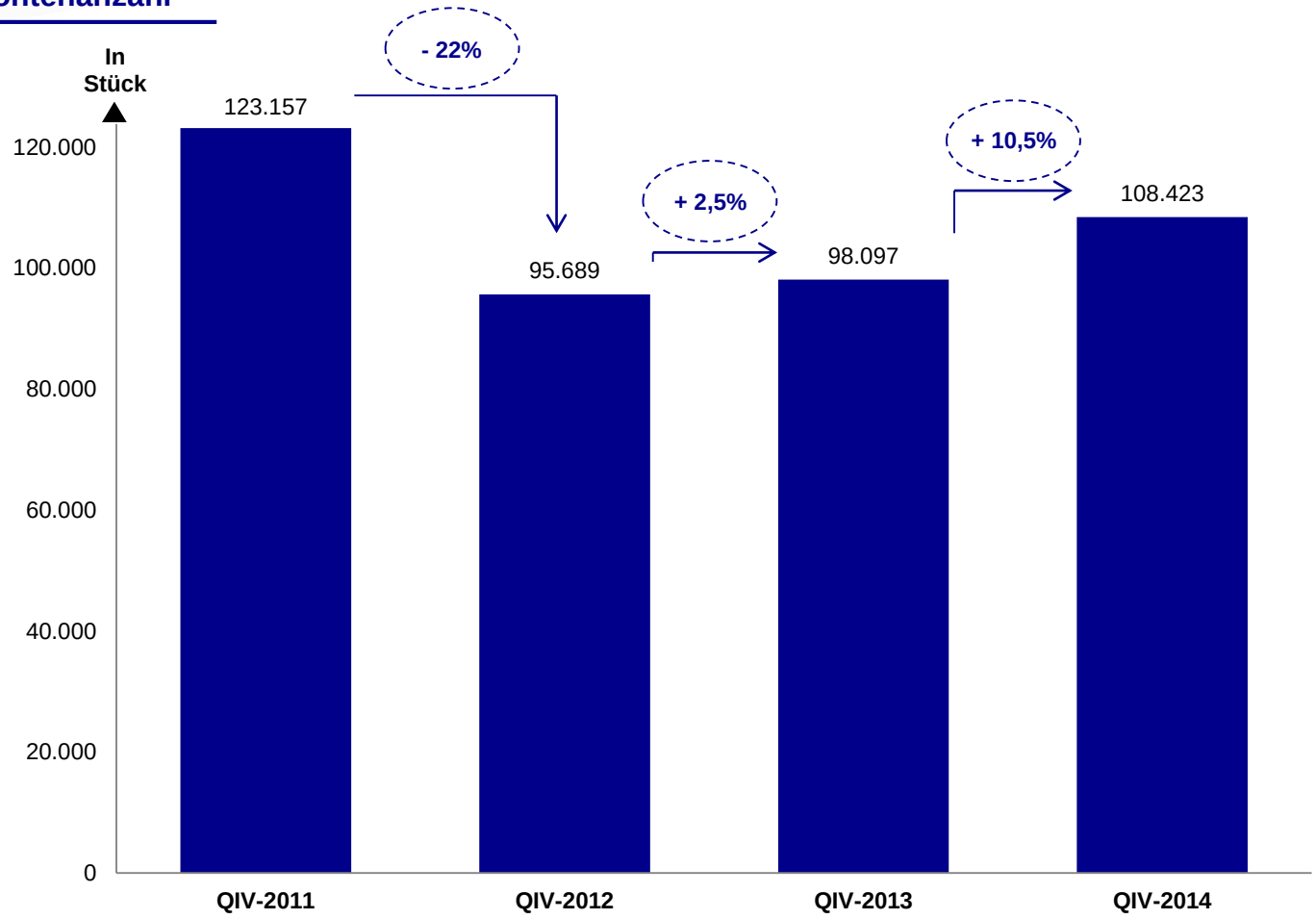
- QIV-2013 -



- Devisen und Rohstoffe folgten auf den Plätzen 2 und 3 (10% bzw. 8%)
- Im Vorjahr hatten diese noch einen Anteil von 17% bzw. 10%
- Aktien- und Renten-CFDs machten jeweils weniger als 1% der Transaktionen aus

Die Kontenanzahl hat sich im Dezember 2014 im Vergleich zu Dezember 2013 um 10,5% erhöht

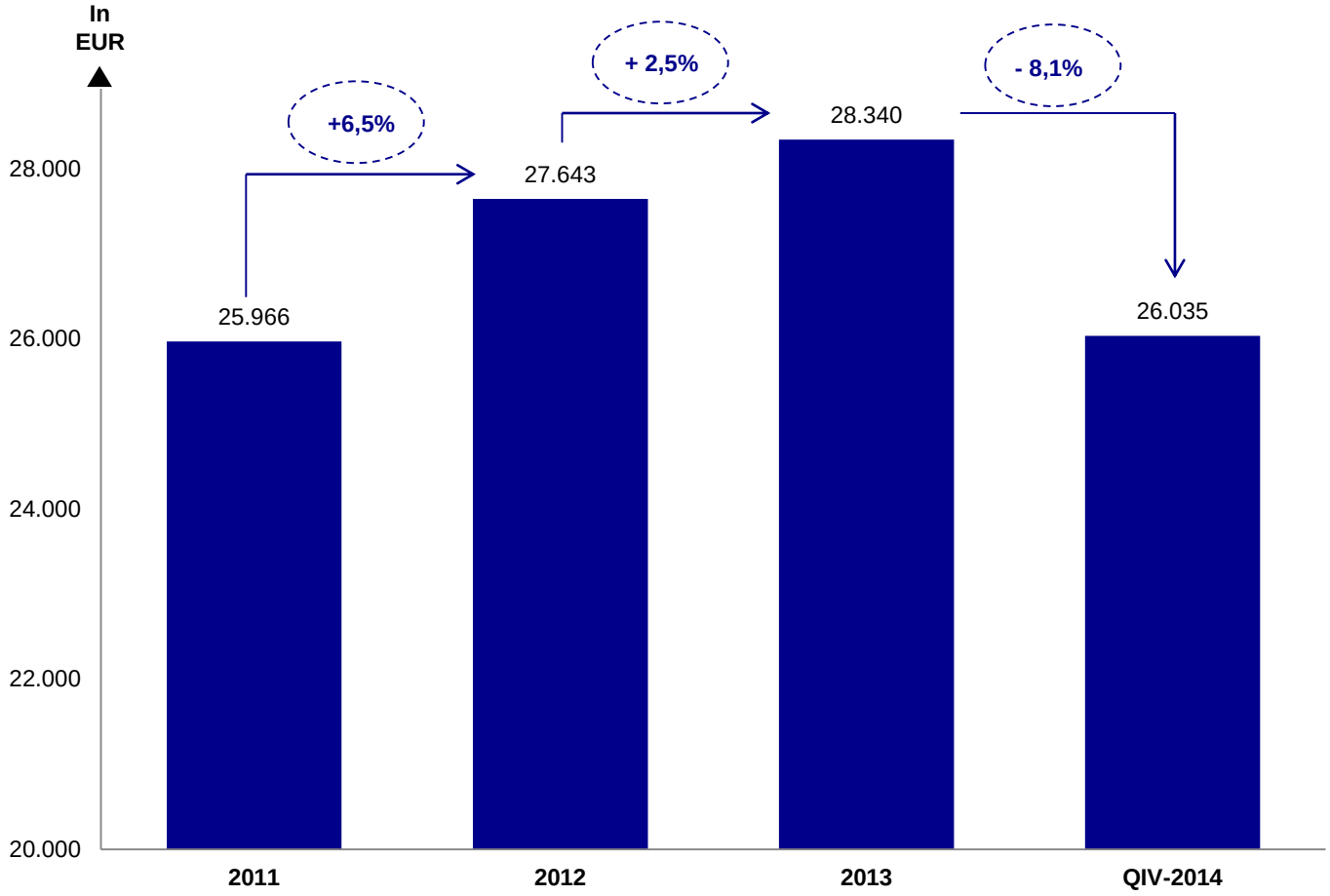
Kontenanzahl



- Die Kontenanzahl im Dezember 2014 beträgt 108.423 Stück
- Anstieg um 10,5% im Vergleich zu Dezember 2013

Das durchschnittliche Volumen pro Transaktion beträgt in QIV-2014 26.035 EUR

Volumen pro Transaktion



- Das durchschnittliche Volumen pro Transaktion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 8% reduziert

Inhalt

- **CFD-Jahresvergleich 2011-2014**
- **CFD-Quartalsstatistik QIV-2014**
  - Zusammenfassung
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Kontenanzahl
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- **Anhang**

Vorgehen:

Die Kennzahlen des Jahresvergleichs stützen sich auf eine Datenerhebung im Auftrag des Contracts for Difference Verband e.V.. Zur Berechnung des Gesamtmarktes wurden Daten bei den beteiligten Unternehmen CMC Markets, Comdirect, Consors bank, FX Flat, Ayondo Markets, Onvista, SBroker und Vitrade erhoben.

Ansprechpartner

RESEARCH **C**ENTER **F**OR **F**INANCIAL **S**ERVICES
STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

Prof. Dr. Jens Kleine
oder
Maximilian Jolmes

Prof. Dr. Markus Venzin & Prof. Dr. Jens Kleine
STEINBEIS **R**ESEARCH **C**ENTER **F**OR **F**INANCIAL **S**ERVICES
- Possartstr. 9 ■ 81679 München (Germany)
- Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ■ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11
- E-Mail: jens.kleine@steinbeis-research.de
- E-Mail: maximilian.jolmes@steinbeis-research.de

STEINBEIS-**H**OCHSCHULE **B**ERLIN
- Gürtelstr. 29A/30 ■ 10247 Berlin (Germany)
- Fon: +49 (0)30 29 33 09-0 Fax: +49 (0)30 29 33 09-236

CFD-Verband
Ressort Marktstudien
Bockenheimer Anlage 46
60322 Frankfurt am Main
- Fon: +49 (0) 69 450 001 000
- Fax: +49 (0) 69 450 001 010
- E-Mail: studie@cfdv.de
- I: www.cfdv.de

Version: 201501F